
Subject: die meist geliebten fragen :)

Posted by [Quick](#) on Sun, 11 Dec 2005 23:39:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi leute welche fragen bzw. aussagen von newbies "liebt" ihr eigentlich am meisten? hehe

also mir gefällt die aussage "hey hab gehört wenn man proscar teilt,geht der wirkstoff verloren" oder der "wow that stuff really works" sehr gut würd mich über ergänzungen freuen!

bitte nicht wertend!

Quick

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)

Posted by [kkoo](#) on Mon, 12 Dec 2005 09:03:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ich nehm das zeug eine woche, und beobachte schon guten neuwuchs"

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 12 Dec 2005 09:40:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann die Frage nur umschreiben, habe aber auf solche Fragen schon einige Male antworten müssen.

Das geht etwa so:

"Ich habe Haarausfall und habe gehört, dass Finasterid ganz gut helfen soll".

Dann kommen die "üblichen Verdächtigen": Welcher Arzt, Proscar statt Propecia, Tabletten teilen, Nebenwirkungen, etc.

Dann so ein Satz, wie: "Wird mir da was Schlimmes mit passieren?"

Ich bin jedes Mal wieder geschockt, wenn ich feststellen muss, dass Finasterid schlicht als Medikament gegen Haarausfall gesehen wird, der Weg, auf dem es arbeitet, aber so ganz und gar nicht bekannt ist.

Das würde ich als Grundvoraussetzung zum Therapiebeginn ansehen

Ich mag mal die Behauptung aufstellen, dass jede Frau, welche die Pille nimmt, viel genauer sagen kann, was diese bewirkt.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)
Posted by [tino](#) on Mon, 12 Dec 2005 10:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Ich bin jedes Mal wieder geschockt, wenn ich feststellen muss, dass Finasterid schlicht als Medikament gegen Haarausfall gesehen wird, der Weg, auf dem es arbeitet, aber so ganz und gar nicht bekannt ist.

*Das würde ich als Grundvoraussetzung zum Therapiebeginn ansehen**"

Das sehe ich auch so.Schade,...es wäre in jedem Fall klüger sich erstmal über die Wirkungsweisen,..und natürlich auch über die Wege,die Alopezie ermöglichen schlau zu machen.Im Prinzip kann man nur so ans Ziel kommen,..denn Wudermittel haben wir nicht.

gruss Tino

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 12 Dec 2005 11:00:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

"Das sehe ich auch so.Schade,...es wäre in jedem Fall klüger sich erstmal über die Wirkungsweisen,..und natürlich auch über die Wege,die Alopezie ermöglichen schlau zu machen.Im Prinzip kann man nur so ans Ziel kommen,..denn Wudermittel haben wir nicht."

Genau das! Am Ende bedeutet es, dass jeder für sich seinen Weg finden muss. Dazu ist es erst mal nötig, sich mit seinem eigenen Körper zu beschäftigen.

Beim einen reicht vielleicht 2%-iges Minox auf lange Zeit aus. Der andere findet seinen Weg mit Finasterid oder anderen Topicals. Beim nächsten braucht es wesentlich mehr, um Erfolge zu erzielen.

Du und Pilos, ihr fahrt beide eine ganz entgegengesetzte Linie, habt aber bei euch jeweils guten Erfolg. Das zeigt ganz deutlich, dass zur erfolgreichen Therapie mehr gehört, als Standardmedikationen.

Und das zeigt, dass die Therapie sehr individuell sein kann und oft auch muss.

Das wiederum kann man nicht mit 5 Minuten Sprechzeit bei einem Hautarzt festklopfen.

Der einzige Weg zum Glück führt über die Beschäftigung mit dem Thema und mit sich selbst.

Grüße vom

FrankfurtER

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)

Posted by [tino](#) on Mon, 12 Dec 2005 15:32:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich wollte mich hier nochmal kurz melden.

Du schreibst:Beim einen reicht vielleicht 2%-iges Minox auf lange Zeit aus. Der andere findet seinen Weg mit Finasterid oder anderen Topicals. Beim nächsten braucht es wesentlich mehr, um Erfolge zu erzielen.

Wenn man sich die Pathogenese der AGA vor Augen hält,und das ganze dann mal umdreht,so unterscheidet sie sich nicht von der der Krebserkrankungen.Der Meinung ist auch Elaine Fuchs.Es ist tatsächlich so,das beides genetische Erkrankungen,mit den selben Pathomechanismen sind,..nur ist alls was bei Krebs Krebszellen tötet,der Tod für das Haar,und alles was Krebs wachsen lässt,lässt auch Haare wachsen,bzw schützt den Haarfollikel.Krebs kann man nicht mit einer einzigen Pille therapieren,auch nicht hormonabhängige Arten.Man erzeugt Tumorsuppressoren via Chemotherapie,und muss im Rahmen der Erkrankung peinlichst auf die Ernährung achten,und viele Antioxidanten einnehmen.Selbst das ist noch nicht alles.Würde man nur Chemotherapien machen,dann wren die Heilungschancen bei manchen Krebsarten nicht so gut,..und die schlechten Prognosen gibt es,weil Standardmedizin oder Methode,dann nicht den gewünschten Erfolg bringt.Deshalb arbeitet man an VEGF und IGF-1 Antagonisten,die dem Tumor die Nahrung entziehen.VEGF und IGF-1 Agonisten können andererseits den Haarfollikel über verbesserte Gewebsversorgung vergrößern.Bei Krebs wird es niemals nur ein Mittel geben das überhaupt und vorallem dauerhaft siegen kann,..Ausnahme e.v Genaustausch.

Wenn man jetzt Finasterid,..also das eine Medikament mit der Chemotherapie bei AGA vergleicht,....so erscheint es logisch das es alleine,auch hier nicht in allen Fällen,und schon gar nicht dauerhaft helfen kann.Wie auch Krebs,wird wie AGA von 1000 Seiten getriggert.Negatives Denken reicht schon aus um den Prozess zu verschlimmern.

Nun gut,..wir waren uns bz der Einsicht ,bzw des Verständniss der eigenen Erkrankung soweit einig,..nur muss bedacht werden das genetische Erkrankungen(auch oder insbesondere Krebs) tückisch und unberechenbar sind(soviel zum Weg finden).Der Verlauf lässt sich nicht abschätzen.Deshalb sollte bei allen genetischen Erkrankungen von anfang an,das höchstmögliche getan werden.Nur dann kann es zu einem bestmöglichsten Ergebniss kommen,und ein solches hält ja dann erst recht die Motivation zum weiteren Kampf aufrecht.

Gruss Tino

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 12 Dec 2005 15:37:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Greetings

Been an enthusiastic user of minoxidil 2% for over 10 years with stunning results. Went from almost bald when i was 28yrs old to full head of hair and never looked back. Decided to stop for a while last year to see what would happen and wholly s*it, i was back at the chemist within three months for another years supply. I had almost lost the lot!"

HLT

ist ein extreemem beispiel tino, ich weiss!

aber das ist hier doch für "nicht-haar" gebiete

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)
Posted by [tino](#) on Mon, 12 Dec 2005 15:44:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Went from almost bald when i was 28yrs old to full head of hair and never looked back.

Wer weiss was der für eine Haarwuchsstörung hatte,die nicht unbedingt apoptosebezogen seien muss?Kann auch eine diffuse Areata gewesen sein,..auch dann wirkt Minox.

Also erst bald,und dann kosmetisch topp glaube ich irgendwie nicht.

Subject: Re: die meist geliebten fragen :)
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 12 Dec 2005 15:45:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sicher...stimmt; das ist auch das extremste beispiel, das ich gelesen habe glaub ich..
